I.N. 37525

Donnerstag 23 Nov.
1876.

Lieber Freund!

Ich weiß, welcher Unstern in Gestalt von unaufhörlichen Abhagen und Abänderungen dich in diesem Monath verfolgt, und darf dir daher keine Vorwürfe über dein Wegbleiben machen. Ich fürchte jedoch, daß du, von tausend Geschäften in Anspruch genommen, vergessen könntest, mit welchen heiligen Eiden du mir deine Sitze für die übermorgen stattfindende Vorstellung des Käthchen von

Heilbronn zugesagt hast und
bin unbescheiden genug, dich
daran zu erinnern. Hoffentlich
nimmst du mir's nicht übel,
giebst mir Gelegenheit das
Herz eines Käthchen zu erfreuen,
und besuchst mich alsbald, wenn
die Qual der letzten Regierwoche
überstanden sein wird.

In alter Freundschaft

Betty.

WIENER STADTBIBLIOTHEK